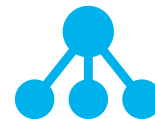


# GOVERNANCE MEETING



## CHECK-IN

Einer nach dem anderen. Präsent werden. Keine Diskussion.

## ADMINISTRATIVES

Zeit, Unterbrechungen, etc. klären.

## AGENDA AUFBAUEN

Ein bis zwei Worte je Agendapunkt.

## AGENDA PROZESSIEREN

Jeden Agendapunkt im Integrativen Entscheidungsprozess™ bearbeiten.

## SCHLUSSRUNDE - REFLEXION ZUM MEETING

Jede Person kann ihre Abschlussreflexionen teilen, um das nächste Meeting zu verbessern. Keine Diskussion.

## INTEGRATIVER ENTSCHEIDUNGSPROZESS™ JE AGENDAPUNKT



### 1. VORSCHLAG – Nur Vorschlagender, Unterstützung möglich.

Der Vorschlagende beschreibt seine Spannung und macht einen Vorschlag, um sie zu lösen (ggf. mit Unterstützung).



### 2. KLÄRENDE FRAGEN – Jemand fragt, Vorschlagender antwortet.

Jeder kann Fragen stellen, um den Vorschlag besser zu verstehen, nicht um eine Meinung zu vermitteln. Der Vorschlagende kann antworten oder einfach sagen „noch nicht näher spezifiziert“.



### 3. REAKTIONSRUNDE – Jeder spricht, außer der Vorschlagende.

Einer nach dem anderen, jede Person reagiert auf den Vorschlag nach eigenem Ermessen. Keine Diskussion.



### 4. ABÄNDERN UND PRÄZISIEREN – Nur Vorschlagender spricht.

Der Vorschlagende kann optional den Vorschlag anpassen und präzisieren, worum es ihm dabei geht. Keine Diskussion.



### 5. EINWANDRUNDE – Einer nach dem anderen, inkl. dem Vorschlagenden.

„Siehst du einen Grund, dass es uns schädigen oder zurückwerfen würde, wenn wir diesen Vorschlag annehmen?“  
Einwände werden eingebracht, geprüft und erfasst, wenn valide.

**KEIN VALIDER EINWAND** ✓

Vorschlag angenommen

**VALIDER EINWAND**

Integration



### 6. INTEGRATION – Hauptsächlich der Einwandbringer und Vorschlagende sprechen, die anderen können unterstützen.

Einen Einwand nach dem anderen integrieren, indem der Vorschlag so verändert wird, dass er den Einwand und die ursprüngliche Spannung löst. Es beginnt der Einwandbringer. Wiederholung der Einwandrunde, nachdem alle Einwände integriert sind.



# EINWÄNDE TESTEN

„Gsehsch du e Grund, dass d’Annahm vo däm Vorschlag üs chönnt zrügwärfe oder Schade zuefüege? Iwand oder ke Iwand?“

„Was isch di Iwand und uf wele Teil vom Vorschlag bezieht er sech?“

## E IWAND ISCH VALID, WENN ...

1. ... der Vorschlag d’Leischtigfähigkeit vom Kreis ischränkt si Purpose ds erfülle.

Dänksch du, dass üs dä Vorschlag würd schädige? (Wenn ja, wie?)

oder

Fäut öppis i däm Vorschlag wome ono sött berücksichtige?

X

2. ... düre Vorschlag e spezifischi nöii Spannig entscheit.

Entschtü dini Bedänke dür dä Vorschlag? (Wenn ja, wie?)

oder

Isches bereits es Thema, wo o beschtehend blibt, wenn mer der Vorschlag verwärfe?

X

3. ... er sech uf bekantti Fakte schtützt oder schpeter nümme rückgängig gmacht chönnt wärde.

(1) Schtützt sech di Iwand uf bekantti Date?

oder

(1) Vermuetisch, dass das chönnti passiere?

(2) Wenn du’s vermuetisch: Chönnt e bedütende Schade entschta, bevor mer d’ Müglechkeit hätte e Apassig z’ mache?

oder

(2) Isches sicher gnue es us z’probiere im Wüsse, dassmer das jederzit wider chöi ändere?

X

4. ... der Vorschlag schränk eini vo dine Rolle i.

Schränkt der Vorschlag eini vo dine Rolle i? (Wenn ja, weli?)

oder

Versuechsch ere angere Rolle oder em Kreis z’häufe?

X

... der Vorschlag d’Regle vor Verfassig bricht.



**VALIDER IWAND**



Zum Bischpiu ke valide Governance Output oder usserhaub vor Outorität vom Kreis.